

Stauprognose zu Pfingsten: Verkehrschao auf allen Autobahnen!

Am Pfingst-Wochenende 2025 drohen erhebliche Staus auf Autobahnen in Deutschland. Autofahrer sollten Geduld mitbringen.



Nachrichten AG

Kamp-Lintfort, Deutschland - Das lange Pfingst-Wochenende steht vor der Tür und die Reisevorbereitung läuft auf Hochtouren. Die aktuellen Prognosen zeigen, dass es auf den Autobahnen bundesweit zu erheblichen Staus kommen wird. Besonders aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen werden viele Autofahrer unterwegs sein, denn am Dienstag, den 10. Juni, haben die Schulen dort schulfrei. Zudem starten in Baden-Württemberg und Bayern die zweiwöchigen Ferien, was den Reiseansturm weiter verstärkt. Der ADAC rechnet mit einem spürbaren Anstieg des Verkehrs, beispielsweise in Richtung der beliebten Urlaubsziele in den Alpen, den Mittelgebirgen und an den Küsten.

Die Staugefahr ist vor allem im Süden Deutschlands hoch, und die Prognosen zeigen, dass an mehreren Tagen mit hohem Verkehrsaufkommen gerechnet wird. Besonders die Spitzenzeiten, etwa am Freitag Nachmittag, dem Samstagvormittag und dem Pfingstmontag am Nachmittag, ziehen viele Reisende an. Zudem gilt der Pfingstsonntag, der 8. Juni, als der beste Reisetag für Ausflüge und Reisen auf Deutschlands Straßen. Autofahrer sollten sich also auf volle Straßen einstellen und Geduld mitbringen.

Belastete Strecken und Sperrungen

Ein Blick auf die am stärksten belasteten Autobahnen zeigt, dass der Verkehr auf der A1, A2, A3 und vielen anderen viel Geduld erfordern wird. Die häufigsten Stau-Hotspots sind:

- A1 Lübeck – Hamburg – Bremen – Dortmund – Köln
- A2 Dortmund – Hannover – Berlin
- A3 Köln – Frankfurt/Main – Würzburg – Nürnberg – Passau
- A5 Frankfurt/Main – Karlsruhe – Basel
- A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Füssen/Reutte
- A9 Berlin – Leipzig – Nürnberg – München

Zusätzlich gibt es einige angekündigte Vollsperrungen: Von Freitag, den 6. Juni, 22 Uhr bis Montag, den 16. Juni, 5 Uhr ist die A42 zwischen Kamp-Lintfort und Dortmund gesperrt. Auch die A45 zwischen Hagen und Gießen bleibt bis auf Weiteres gesperrt.

Internationale Verkehrsbedingungen

Das Reisechaos wird nicht nur auf deutschen Autobahnen spürbar sein. Auch im benachbarten Ausland, insbesondere in Österreich und der Schweiz, erwartet man dichten Verkehr. Auf der Brenner-, Inntal- und Tauernautobahn ist mit Verzögerungen zu rechnen, während in der Schweiz die Gotthardroute ebenfalls stark belastet sein könnte. Baustellen und ein erhöhtes

Verkehrsaufkommen erhöhen die Reisezeiten erheblich.

Wer via Deutschland ins Ausland fahren möchte, muss zudem mit längeren Wartezeiten an den Grenzübergängen rechnen, insbesondere durch stichprobenartige Einreisekontrollen, die seit Anfang Mai verstärkt wurden. Besonders an den Übergängen wie Suben und Walsberg könnten sich die Autofahrer in Geduld üben müssen.

Sicherheit und Regelungen

Für alle Verkehrsteilnehmer ist es wichtig, bereits bei stockendem Verkehr eine Rettungsgasse zu bilden, um im Notfall schnell reagieren zu können. Wer das unterlässt, muss mit Bußgeldern von bis zu 320 Euro rechnen. Auch wenn es darauf ankommt, sollten Autofahrer nicht vergessen, ihre Reise gut zu planen und die aktuellen Verkehrsinfos im Blick zu behalten.

Alles in allem deutet vieles darauf hin, dass das Pfingst-Wochenende für Autofahrer ein ständiges Geduldsspiel wird. Mit den richtigen Vorbereitungen und einem kühlen Kopf kann es dennoch zu einem schönen Familienausflug oder einem gelungenen Kurzurlaub werden. Der ADAC hat heute auf ihren Seiten publik gemacht, dass Staus nicht nur auf deutschen Straßen, sondern auch international eine Herausforderung darstellen können. Autofahrer sollten sich also auf ein volles Straßenbild einstellen und vorbereitet sein.

Mehr über die Stauprognosen und aktuelle Verkehrsinformationen finden Sie in den Berichten von **ADAC** und **Autogazette**.

Details	
Ort	Kamp-Lintfort, Deutschland
Quellen	• www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net